



Globaler Fonds lobt das deutsche Engagement für den ACT-Accelerator und den COVID-19-Reaktionsmechanismus

24. März 2022

GENF – Der Globale Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria würdigt die [Ankündigung von Entwicklungsministerin Svenja Schulze](#) anlässlich des Welttuberkulosetags, vorbehaltlich der Zustimmung des Deutschen Bundestags weitere 175 Millionen Euro für den COVID-19-Reaktionsmechanismus (C19RM) zur Verfügung zu stellen.

Die neuen Finanzmittel werden zur Stärkung der offiziellen und lokalen Gesundheitssysteme in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen und zum Schutz der Gesundheitsfachkräfte vor Ort durch Fortbildungsmaßnahmen und die Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) beitragen. Sie werden außerdem helfen, die Ungleichheit beim Zugang zu Tests und Behandlungen zu verringern und den Dominoeffekt von COVID-19 für Programme zur Bekämpfung von HIV, TB und Malaria abzumildern.

Weltweit haben Länder einige der besten Mittel im Kampf gegen Tuberkulose für die Eindämmung von COVID-19 eingesetzt. Lokale Gesundheitsfachkräfte, Labors, Diagnosegeräte, Systeme zur Krankheitsüberwachung und andere Investitionen in die Tuberkulosebekämpfung, die im Laufe der Jahre vorgenommen wurden, haben die Länder bei der Bekämpfung der neuen Pandemie unterstützt. COVID-19 hat jedoch viele mühsam errungene Erfolge zunichte gemacht. Die Zahl der TB-Todesfälle hat das erste Mal seit über zehn Jahren wieder zugenommen. Grund hierfür ist ein Anstieg der nicht diagnostizierten und nicht behandelten Fälle.

Der Beitrag wird im Rahmen des nachhaltigen Engagements Deutschlands für die Initiative Access to COVID-19 Tools (ACT) Accelerator geleistet. Der ACT-Accelerator ist eine wegweisende Kooperation globaler Partner, um die Entwicklung und Produktion von COVID-19-Tests, Behandlungen, PSA und Impfstoffen und den gleichberechtigten Zugang zu diesen zu beschleunigen.

Deutschland ist ein wichtiger Unterstützer des Globalen Fonds seit dessen Gründung und einer seiner größten Geldgeber. „Die zuverlässige deutsche Unterstützung des Globalen Fonds in den letzten 20 Jahren hat in hohem Maße zur Stärkung der Gesundheitssysteme weltweit beigetragen“, erklärte Peter Sands, Exekutivdirektor des Globalen Fonds. „Die tödlichen Auswirkungen von COVID-19 weltweit haben gezeigt, dass wir aktuelle Pandemien bekämpfen und uns gleichzeitig auf zukünftige Gesundheitsbedrohungen vorbereiten müssen. Die Investition in belastbare,

nachhaltige Gesundheitssysteme ist die wirksamste Methode zur Bekämpfung von HIV, TB und Malaria, zur Stärkung der globalen Gesundheitssicherheit und zur Erreichung des Nachhaltigen Entwicklungsziels ‚Gesundheit und Wohlergehen für alle.‘

Durch den C19RM ist der Globale Fonds das zentrale Instrument für Zuschüsse für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen zur Beschaffung von COVID-19-Tests, Behandlungen (einschließlich medizinischen Sauerstoffs), persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sowie zur Finanzierung wichtiger Elemente zur Stärkung der Gesundheitssysteme. Bisher hat Deutschland den C19RM-Reaktionsmechanismus mit 290 Millionen Euro unterstützt, um die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Bekämpfung anderer Infektionskrankheiten abzumildern.

Außerdem ist es sehr wichtig, dass Behandlungen nicht unterbrochen werden, weil dies medikamentenresistente Tuberkulose hervorrufen kann. Antimikrobiell resistente Superbakterien, die nicht auf verfügbare Medikamente ansprechen, stellen eine zunehmende Herausforderung dar, denn sie führen zu eingeschränkten Behandlungsoptionen und wachsenden Sterblichkeitsraten bei Krankheiten, die normalerweise heilbar wären.

Der Globale Fonds wird seine siebte Konferenz zur Wiederauffüllung in der zweiten Jahreshälfte 2022 in den USA veranstalten. Ziel ist es, [vor dem Hintergrund der Beeinträchtigung durch die COVID-19-Pandemie 18 Milliarden US-Dollar zur Wiederherstellung des bei der Bekämpfung von AIDS, TB und Malaria erreichten Fortschritts und zum Aufbau von Gesundheitssystemen zu mobilisieren, die inklusiver, belastbarer und nachhaltiger sind.](#) Zu der Konferenz werden führende Vertreter von Regierungen, der Zivilgesellschaft, des Privatsektors und der von den drei schlimmsten Infektionskrankheiten betroffenen Gemeinschaften eingeladen.

###

*Der Globale Fonds ist eine weltweite Bewegung zur Bekämpfung von HIV, TB und Malaria und zur Gewährleistung einer gesünderen, sichereren, gerechteren Zukunft für alle Menschen. Wir mobilisieren und investieren jährlich 4 Milliarden US-Dollar zur Eindämmung der tödlichsten Infektionskrankheiten, zur Bekämpfung der diese Krankheiten fördernden Ungerechtigkeit und zur Stärkung der Gesundheitssysteme in über 100 der am meisten betroffenen Länder. Wir bringen führende Politiker*innen, lokale Akteur*innen, Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und des Privatsektors sowie Gesundheitsfachkräfte zusammen, damit sie gemeinsam die wirksamsten Lösungen erarbeiten, die wir dann weltweit umsetzen. Seit 2002 hat der Globale Fonds 44 Millionen Menschenleben gerettet.*

Informationen über die Arbeit des Globalen Fonds sind zu finden auf: www.theglobalfund.org

Folgen Sie dem Globalen Fonds auf Twitter: <http://twitter.com/globalfund>

Besuchen Sie den Globalen Fonds auf Facebook: <http://www.facebook.com/theglobalfund>